

8. Juli 2014

Tiergarteninformation 20/2014

Stadt Nürnberg

Tiergarten

Syrischer Braunbär im Tiergarten gestorben

Die Syrische Braunbärin Mammi ist im Tiergarten der Stadt Nürnberg gestorben. Das mit 39 Jahren sehr alte Tier wurde am Donnerstag, 3. Juli 2014, eingeschläfert. Die Obduktion ergab, dass Mammi unter einer altersbedingten Herzschwäche litt, die kurz vor ihrem Tod ein Lungenödem hervorrief.

Mammi wurde am 14. Januar 1975 im Tiergarten Schönbrunn in Wien geboren. Sie lebte seit Ende 1975 im Tiergarten Nürnberg. Die Bärin zog dort 19 Jungtiere erfolgreich auf. Der Vater der Tiere war der 1998 gestorbene Braunbär Egon. Der Nachwuchs der beiden ging an deutsche Tierparks und Zoos wie Bad Mergentheim, Gotha oder Heidelberg und auch europäische Zoos wie Ostrava in der Tschechischen Republik oder Zagreb in Kroatien. Dort sind diese Bären beziehungsweise ihre Nachkommen noch zu sehen.

Herausgeber

Tiergarten Nürnberg
Am Tiergarten 30
90480 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 54 54-6

Fax: +49 (0)9 11 / 54 54-8 02
tiergarten@stadt.nuernberg.de
www.tiergarten.nuernberg.de

Leitung

Dr. Dag Encke

1975 begann der Tiergarten Nürnberg mit einer neuen Braunbärengruppe. Aus Wien wurden drei Syrische Braunbären aufgenommen, darunter Mammi. Diese drei jungen Bären gingen auf drei verlassene Bärenkinder zurück, die der Nürnberger Tierarzt Dr. Kurt Bauer bei einem Aufenthalt in den 1970er Jahren in der Ost-Türkei einem Gerber abgekauft hat. Er und seine Familie zogen die Bären einige Wochen auf der Terrasse ihres Hauses im türkischen Ankara auf und brachten sie schließlich in Schönbrunn unter.

Mit dem Tod von Mammi ist die Haltung von Syrischen Braunbären im Nürnberger Tiergarten ausgelaufen

Mit freundlichen Grüßen

Tiergarten der Stadt Nürnberg
i.A.

Dr. Nicola A. Mögel
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation